

Lea, Luc & Miro

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **109 (2014)**

Heft 3: **Der Schoggitaler = L'ecu d'or**

PDF erstellt am: **30.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ANGEKNABBERT GRIGNOTAGE

Seit fast 70 Jahren verkaufen Schulkinder jeden Herbst den Schoggitaler. Mit dem gesammelten Geld setzen sich der Schweizer Heimatschutz und Pro Natura für den Erhalt unserer Umwelt ein. Weil es jedes Jahr ein neues Schoggitalerthema gibt, sieht der Goldtaler immer wieder anders aus. Auch diesen Herbst sind die Kinder wieder unterwegs und fragen die Leute auf der Strasse und an den Haustüren «Chaufed Sie au en Schoggitaler?» Gehörst du auch dazu?

Depuis près de 70 ans, les écoliers participent chaque automne à la vente de l'Écu d'or. Avec l'argent récolté, Patrimoine suisse et Pro Natura s'engagent en faveur de la préservation de notre cadre de vie. Comme la campagne porte chaque année sur un autre thème, l'écu est chaque fois différent. Cet automne, les enfants seront à nouveau nombreux à proposer aux gens d'acheter un écu en chocolat, dans la rue ou sur le pas de leur porte. Seras-tu aussi de la partie?



Konzept/Conception: Judith Schubiger, Gabi Berüter / Illustration/Graphisme: Gabi Berüter

TALER BESTIMMEN UND GEWINNEN!

Auch Lea, Luc und Miro verkaufen Schoggitaler. Sie haben aber schon einige Taler angeknabbert. Findest du heraus, welche beiden Taler genau die gleiche «Bissspur» haben? Kreuze diese beiden Taler an und sende uns die Antwortkarte (nebenan) bis zum 15. Oktober 2014. Vergiss nicht, dein Geburtsjahr und den Absender zu notieren. Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir einen Preis.

Loris Oetiker (8) aus Heiden ist der Gewinner der Verlosung aus Heft 2/2014.

→ Alle bisherigen «Lea, Luc & Miro»-Seiten unter www.heimatschutz.ch/lealucmiro

CHERCHE LES BONS ÉCUS ET GAGNE!

Lea, Luc et Miro vendent eux aussi des Écus d'or. Mais ils en ont déjà grignoté quelques-uns. Parviens-tu à identifier les deux pièces qui présentent exactement les mêmes traces de morsure? Coche ces deux écus et envoie-nous le talon-réponse ci-contre jusqu'au 15 octobre 2014. N'oublie pas d'indiquer ton nom, ton adresse et ton année de naissance. Parmi les participant-e-s qui auront donné la bonne réponse, celui ou celle qui sera tiré-e au sort recevra un prix. Le gagnant du tirage de l'édition 2/2014 est Loris Oetiker (8 ans), de Heiden.

→ Toutes les pages «Lea, Luc & Miro» précédentes se trouvent sur www.patrimoine-suisse.ch/lealucmiro.